






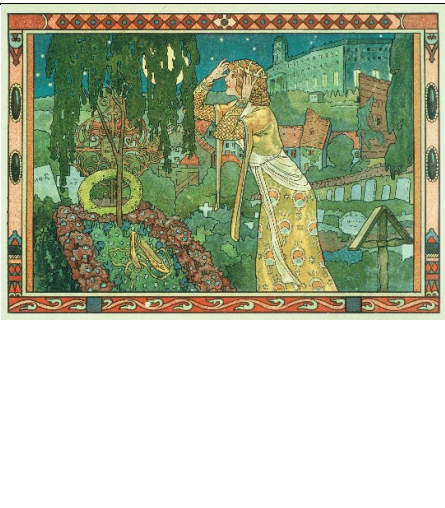
PRESSEINFORMATION | Kassel, 23.11.2022


## Bildnachweise


### »unMÖGLICH? Die Magie der Wünsche«

24|11|2022 – 11|06|2023

01		<p>Ausstellungsmotiv: unMÖGLICH? Die Magie der Wünsche, GRIMMWELT Kassel</p> <p>Anhand von künstlerischen Arbeiten, Interviews und Installationen wird gezeigt, welche Wirkung ein Wunsch haben kann – auch als Motor im Alltag für jeden einzelnen Menschen wie auch für die Gesellschaft. Zahlreiche Illustrationen zu den »Kinder- und Hausmärchen« der Brüder Grimm veranschaulichen die Vielfalt des Wünschens und die Funktion des Märchens als Wunscherfüller und Wunschmaschine.</p> <p>Abb.: © GRIMMWELT Kassel</p>
02		<p>»Nahe bei dem Schlosse des Königs lag ein großer dunkler Wald, und in dem Walde unter einer alten Linde war ein Brunnen« (KHM 1). Dort verliert die Königstochter ihr goldene Kugel. Hier lädt der Brunnen zum Wünschen ein.</p> <p>Abb.: © GRIMMWELT Kassel   Foto: Sascha Mannel</p>
03		<p>Hier lädt der Brunnen zum Wünschen ein: Werfen Sie eine Kugel in den Wunschbrunnen – egal ob Sie Ihren Wunsch dabei laut aussprechen oder lautlos formulieren.</p> <p>Abb.: © GRIMMWELT Kassel   Foto: Sascha Mannel</p>

04		<p>Insbesondere die Rolle der Wünsche und Verwünschungen im Märchen wird in der neuen Sonderausstellung der GRIMMWELT vielseitig thematisiert. Zahlreiche Illustrationen der »Kinder- und Hausmärchen«, die zum größten Teil aus der Grimm-Sammlung der Stadt Kassel stammen, veranschaulichen die Vielfalt des Wünschens und die Funktion des Märchens als Wunscherfüller und Wunschmaschine.</p> <p>Abb.: © GRIMMWELT Kassel   Foto: Sascha Mannel</p>
05		<p><b>Raben, Studienblatt 3, 2020</b></p> <p>Der Künstler Henrik Schrat überführt Grimms Märchen ins 21. Jahrhundert und bebildert sie neu - in dem partizipativen Großprojekt einer fünfbändigen Gesamtausgabe namens »<i>Rodung - Kreuzung - Lichtung</i>«.</p> <p>© Henrik Schrat, Die sieben Raben, 2020 Folienplott nach Tuschezeichnung aus Henrik Schrat, Rodung Kreuzung Lichtung, Band 1 Schneefall, 2020; Gesamtausgabe Grimms Märchen neu bebildert von Henrik Schrat; courtesy siebenhaar art projects, Frankfurt a.M.</p>
06		<p><b>Aschenputtel am Haselbaum, 1910</b></p> <p>Die Kinder- und Hausmärchen haben weltweit Künstler*innen dazu inspiriert, ein vielseitiges Universum von künstlerischen Interpretationen zu schaffen.</p> <p>Grimm: Aschenbrödel, gezeichnet von Hanns Anker. Wiedererzählt von Josefa Metz. Hannover: Molling, 1910.</p> <p>Abb.: © Grimm-Sammlung der Stadt Kassel, Slg.1994.355</p>

07		<p>Auf einer Schaukel ist man frei, und mit jedem Schwung kommt man dem Himmel ein Stück näher. Wenn die Schaukel ihren Höhepunkt erreicht hat und man die Augen schließt, dann hat man für einen kleinen Augenblick das Gefühl, schwerelos zu sein, fliegen zu können.</p> <p>In der Virtual Reality basierten Kunstinstallation »SWING VR – Der Traum vom Fliegen« von A.MUSE – Interactive Design Studio muss man noch nicht mal die Augen schließen, um das Gefühl zu haben, fliegen zu können. Im Gegenteil. Erst wenn man die Augen öffnet, taucht man ein in eine Traumwelt.</p> <p>Abb.: © GRIMMWELT Kassel   Foto: Sascha Mannel</p>
08		<p><b>Swing VR – Der Traum vom Fliegen, 2015</b></p> <p>Der Wunsch vom Fliegen tritt schon in der griechischen Mythologie auf und gibt den Anstoß zu Geschichten und Erfindungen. Auch der Trommler aus dem gleichnamigen Grimm’schen Märchen (KHM 193) wünscht sich Flügel, um auf den Glasberg zu gelangen und die Königstochter zu erlösen.</p> <p>Die VR-Installation in der Ausstellung ermöglicht es den Besucher*innen, abzuheben, neue Perspektiven einzunehmen und in virtuelle Landschaften einzutauchen.</p> <p>Abb.: Swing VR © A.MUSE</p>
09		<p>Wie wirkt der Wunsch auf der Alltagsebene in unsere täglichen Abläufe hinein? Dazu kommen Expert*innen aus unterschiedlichen Disziplinen in kurzen Videointerviews zu Wort, die das Phänomen des Wunsches aus ihrer jeweiligen Perspektive beleuchten.</p> <p>Abb.: © GRIMMWELT Kassel   Foto: Sascha Mannel</p>

10		<p>Der in Berlin arbeitende Künstler, Illustrator und Musiker Jim Avignon hat sich im Rahmen der Ausstellung mit den Wunscherfüllern in den Grimm'schen Märchen auseinandergesetzt, mit Zauberwesen wie Zwergen, Wichtelmännern und sprechenden Tieren. Jim Avignons Wandmalerei ist eigens für die Ausstellung entstanden.</p> <p>© Jim Avignon   GRIMMWELT Kassel   Foto: Sascha Mannel</p>
11		<p>Frösche, Ameisen, das Rumpelstilzchen oder Gott selbst - die Wunscherfüller nehmen in Märchen unterschiedliche Gestalt an.</p> <p>Folgen Sie den Schritten auf dem Bildschirm. Das Quiz lädt ein, die Märchenkenntnisse zu testen, die helfenden Figuren den richtigen Märchen zuzuordnen und sich die Geschichten in Erinnerung zu rufen.</p> <p>Abb.: © GRIMMWELT Kassel   Foto: Sascha Mannel</p>
12		<p>Für Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren gibt es eine eigene Rätselspur mit dem Titel »Meine Wunschmaschine« durch die Ausstellung. Ein A5-großes Heft mit vielen Mitmachaktionen, Fragen und Erklärungen leitet die Kinder durch die Ausstellungsbereiche.</p> <p>Abb.: © GRIMMWELT Kassel   Foto: Sascha Mannel</p>
13		<p>Auch das Kasseler Studio Raamwerk e. V. beschäftigt sich in einer für die GRIMMWELT geschaffenen Version der Arbeit »Raathaus – Was macht eine Stadt schön?« mit der Frage nach gesellschaftlichen Vorstellungen von einer zukünftigen Lebenswelt und befragt die Besucher*innen dazu.</p> <p>Abb.: © GRIMMWELT Kassel   Foto: Sascha Mannel</p>



14		<p>Da das Wünschen und die Wunscherfüllung häufig stark mit Kreativität verbunden sind, steht vor dem Ausstellungsbereich den Besucher*innen ein Atelier (#GRIMMATelier) mit vielen Materialien und Anleitungen zum kreativ werden zur Verfügung.</p> <p>Abb.: © GRIMMWELT Kassel   Foto: Sascha Mannel</p>
15		<p>Das GRIMMATelier ist während der Öffnungszeiten der Ausstellung frei zugänglich (#GRIMMATelier).</p> <p>Abb.: © GRIMMWELT Kassel   Foto: Sascha Mannel</p>
16		<p>Die Wunschwerkstatt bietet Platz, um sich mit dem eigenen Wunsch zu beschäftigen: ob klein oder groß, einfach oder kompliziert, realistisch oder (scheinbar) unmöglich.</p> <p>Abb.: © GRIMMWELT Kassel   Foto: Sascha Mannel</p>

Weitere Bildmotive auf Anfrage.

GRIMMWELT Kassel gGmbH | Ansprechpartnerin: Katja Blum, Presse/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing  
Weinbergstraße 21, 34117 Kassel | T +49.561.59861913 | [katja.blum@grimmwelt.de](mailto:katja.blum@grimmwelt.de) | [www.grimmwelt.de](http://www.grimmwelt.de)